



142. Hauptbott und Rechenmahl 2008; Kurzbericht



Walter Briner, Neuzünfter René Briner



Neuzünfter Lorenz Wüthrich



Das Geschenk an die Stadtzunft



Die Zunftmeister Matthias Kutter und Balz Rust



Die Zunftmeister Mario de Capitani und Balz Rust

Am Samstag, 8. März 2008 führte die Stadtzunft Zürich ihr Hauptbott im Marriott Hotel Zürich durch. René Briner und Lorenz Wüthrich wurden zu Zünftern der Stadtzunft ernannt. Vier Zünfter erhielten nach 25 Jahren Zugehörigkeit zur Stadtzunft die Veteranenwürde.

Das anschliessende Rechenmahl wurde vom Zunftspiel musikalisch umrahmt. Nach alter Tradition genossen die Teilnehmer einen feinen Suppentopf. Zunftmeister Balz Rust und die Meister der Zunft zum Widder und der Zunft zur den Drei Königen erfreuten die aufmerksamen Zuhörer mit gehaltvollen und unterhaltsamen Ansprachen.

Um punkt 16.00 Uhr konnte Zunftmeister Balz Rust das **142. Hauptbott** der Stadtzunft Zürich eröffnen. Zügig führte er die sehr zahlreich anwesenden Veteranen, Zünfter und Stubengesellen durch die Traktandenliste. Mit einer Gedenkminute wurden die Verstorbenen Freunde Alt-Zunftmeister Hansjörg Bolliger und die Reiter und Stadtzünfter Frank Steiner und Peter Schmid geehrt. Der 1. Zunftschreiber Jürg Isler präsentierte mit gekonnter multimedialer Unterstützung den ausführlichen Jahresbericht über die Ereignisse seit dem 141. Hauptbott auf mondialer, nationaler und lokaler Ebene und insbesondere über die beeindruckende Vielfalt von Aktivitäten der Stadtzunft. Die Rechnung des Jahres 2007 und das Budget 2008 wurden vom Zunftpfleger Michael Hässig erläutert und vom Hauptbott diskussionslos genehmigt. Nach 25 Jahren der Zugehörigkeit zur Stadtzunft ernannte der Zunftmeister die Zünfter Beat Gschwend, Andreas Iten, Max Müller und Jörg Steinmann zu Veteranen. Mit sichtlicher Freude nahmen René Briner und Lorenz Wüthrich ihre Aufnahme in den Kreis der Stadtzünfter zur Kenntnis. Ehrentvoll erwähnt wurden der 90. Geburtstag von Veteran Hans Jäger sowie die 40-jährige Zunftangehörigkeit der vier Veteranen Hans H. Hauri, Erwin Morf, Armin H. Rösli und Jürg A. Schoch. Zunftmeister Balz Rust dankte der Vorsteherschaft und allen Akteuren für die geleistet grosse und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Zunftjahr. Alt-Zunftmeister Marcel Fantoni verdankte im Namen der Anwesenden die beeindruckende Tätigkeit des Zunftmeisters, was mit einem warmen Applaus des Hauptbotts bestätigt wurde.

Das **Rechenmahl** wurde mit einem Apéro eingeleitet, welcher zum Andenken an den verstorbenen Zünfter Frank Steiner von seiner Gattin Gordula gestiftet wurde. Diese grosszügige Geste stiess auf grosse Wertschätzung. Nach dem Einzug in die vom Zeugwart Hans Kohler und seinen Helfern wunderschön hergerichtete Zunftstube bewies das Zunftspiel mit einem Konzert erneut seine Begeisterungsfähigkeit und hohe Qualität. Vorsteher Peter Husy war anstelle des erkrankten Statthalters perfekter Moderator des Abends. In der Tischrede sprach Zunftmeister Balz Rust mit tiefsinnigen Gedanken zum Thema «Freundschaft» als wesentlichem Element des Zunftlebens und des Daseinszwecks der Stadtzunft. Er konnte die Ehrengäste des Abends Dr. Matthias Kutter, Meister der Zunft zum Widder mit seinem Begleiter Max Frei und Mario de Capitani, Meister der Zunft zu den Drei Königen mit Begleiter Dr. Florian Schär freundschaftlich begrüssen. Darauf folgten die Vorstellung der Schankburschen, der Genuss des ausgezeichneten Suppentopfs, die Aufnahme von Lukas Dörig als Stubengeselle und Reiter, das Aufnahmezeremoniell der zwei neuen Zünfter sowie die Ehrung der Jubilare und der neuen Veteranen. Die neuen Zünfter und Veteranen präsentierten ihr Geschenk an die Stadtzunft in Form von neuen Kleidungsstücken für die Kindergruppe «am Objekt». Zu späterer Stunde und nach einem lukullischen Dessertbuffet kamen die Ehrengäste zu Wort. Ihre geistreichen Zunftreden wurden mit Applaus zur Kenntnis genommen. Harmonisch ging der Anlass so gegen 02.00 Uhr seinem sukzessiven Ende entgegen. Auch der Dank des Zunftmeisters an den Stubenmeister Peter Hegi war hoch verdient.